



Der 2-fach Schaltaktor ist ein Einbaugerät, das z. B. in handelsübliche Leuchten, Installationskanäle oder Zwischendecken eingesetzt werden kann.

Er dient zum Schalten von zwei Lampen und anderen elektrischen Verbrauchern oder zum Steuern eines Jalousieantriebs.

Über konventionelle Taster ist auch eine Vor-Ort-Bedienung möglich. Die Vor-Ort-Bedienung ist auch ohne Programmierung möglich, sofern Busspannung und Versorgungsspannung anliegen.

Bei Busspannungsabschaltung kann der Aktor den Lastkreis einschalten (z. B. als Arbeits- oder Notbeleuchtung).

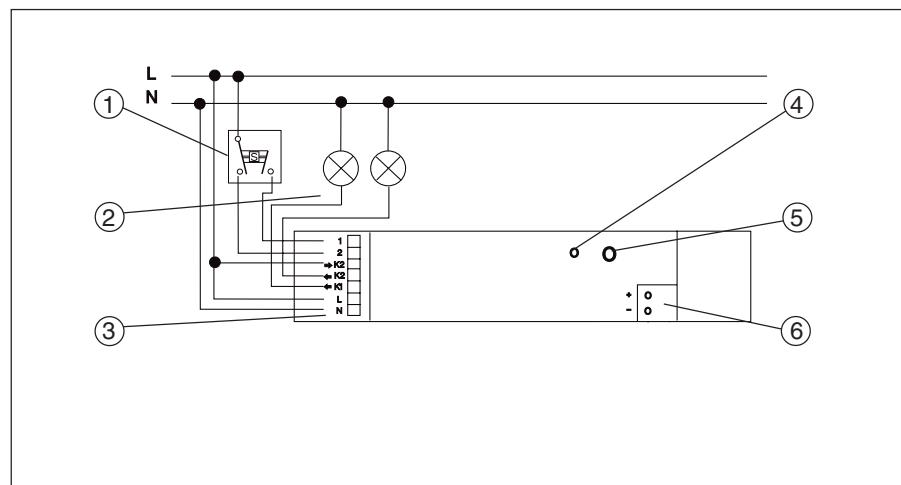
## Technische Daten

<b>Versorgung</b>	– EIB – Hilfsspannung	24 VDC, erfolgt über die Buslinie 230 VAC +/- 10 %, 50 Hz
<b>Eingänge</b>	– 2, zur Nebenstellenbedienung – Signalspannung – max. Leitungslänge	230 VAC +/- 10 %, 50 Hz 100 m
<b>Ausgänge</b>	– Schaltspannung – Schaltvermögen	230 VAC +/- 10 %, 50 Hz 10 Ax, cos φ = 0,5
<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	– LED rot und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
<b>Anschlüsse</b>	– 230 V Spannungsversorgung – Laststromkreis – Nebenstelleneingang	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup> Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup> Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
<b>Schutzart</b>	– EIB	Stecker für Busanschlussklemme
<b>Umgebungstemperaturbereich</b>	– IP 20, EN 60 529 – Betrieb – Lagerung – Transport	- 5 °C ... 45 °C -25 °C ... 55 °C -25 °C ... 70 °C
<b>Bauform</b>	– Einbaugerät	
<b>Gehäuse, Farbe</b>	– Kunststoffgehäuse, weiß	
<b>Montage</b>	– Schraubbefestigung in Installationskanälen, Zwischendecken, ...	
<b>Abmessungen</b>	– 42 x 240 x 32 mm (H x B x T)	
<b>Gewicht</b>	– 0,27 kg	
<b>Approbation</b>	– EIB-zertifiziert	
<b>CE-Zeichen</b>	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	



Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Schalten Logik Treppfkt Nebenstelle /2	4	8	8
Schalten Priorität Status Nebenstelle /2	4	8	8
Heizen 2Punkt /2	4	12	12
Jalousie Nebenstelle /1	3	6	6
Jalousie Nebenstelle /3	3	6	6
Jalousie Nebenstelle /4	3	7	7

### Anschlussbild



**1** Nebenstellentaster  
**2** Verbraucher  
**3** Anschlussklemmen

**4** Programmier-LED  
**5** Programmiertaste  
**6** Busklemme

### Hinweise

Das Gerät hat die x-Prüfung nach EN 60669-1 bestanden, d. h. bei Nennstrom lassen sich kapazitive Lasten in gleicher Höhe wie mit einem konventionellen Schalter schalten

Die Phasen der Nebenstelleneingänge und der Lastkreis-Spannungsversorgung (L) müssen gleich sein. Die gleichzeitige Ansteuerung mehrerer Aktoren über einen Nebenstellentaster ist nicht zulässig.

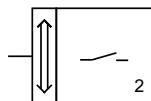
Bei Betrieb als Jalousieaktor darf nur ein Motor angeschlossen werden.

Wird der Aktor nur im Nebenstellenbetrieb (konventionelle Taster) betrieben, weisen Sie trotzdem den zugehörigen Kommunikationsobjekten eine Gruppenadresse zu.

Elektronische Geräte müssen gegen Überspannungen geschützt werden. Die Stör- und Zerstörfestigkeit der EIB-Geräte gegen transiente Überspannungen liegt weit über den in Europäischen Normen geforderten Grenzwerten.

Jedoch können Abschaltvorgänge von induktiven Lasten z.B. von Schützen, KVG's, VVG's etc. Spannungsspitzen in Höhe von mehr als 4 kV erzeugen und andere elektronische Geräte zerstören.

Als Schutz vor Zerstörung müssen geeignete Maßnahmen durch z.B. den Einbau von Überspannungsableitern getroffen werden.


**Schalten Logik Trepph.fkt  
Nebenstelle /2**

**Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Ausgabe
  - └ Binärausgang 2-fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

**Schalten**

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

**Logik**

Mit dem Parameter "logische Verknüpfung" kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 0 und Nr. 2 für den Ausgang A bzw. Nr. 1 und Nr. 3 für den Ausgang B und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

**Treppenhauslichtfunktion**

In der Betriebsart "Treppenhauslichtfunktion" schaltet der Aktor nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet der Aktor automatisch aus. Wenn der Aktor vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Wenn sowohl die Treppenhauslichtfunktion als auch die logische Verknüpfung aktiviert ist, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn die Ausgänge über die Objekte Nr. 0 bzw. Nr. 1 geschaltet werden.

**Nebenstelle**

Über einen konventionellen Taster kann der Aktor ein- bzw. ausgeschaltet werden. Hierbei senden die Objekte Nr. 0 bzw. Nr. 1 ein Telegramm mit dem aktuellen Status.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsaustritt bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geöffnet und die Kommunikationsobjekte auf den Wert „0“ gesetzt.

**Kommunikationsobjekte**

<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Objektname</b>	<b>Funktion</b>
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	Schalten / Telegr. Nebenstelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	Schalten / Telegr. Nebenstelle

**Kommunikationsobjekte  
bei ODER-Verknüpfung**

<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Objektname</b>	<b>Funktion</b>
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	ODER-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	ODER-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
2	1 bit	Ausgang A	ODER-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang B	ODER-Verknüpfung

**Kommunikationsobjekte  
bei UND-Verknüpfung**

<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Objektname</b>	<b>Funktion</b>
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	UND-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
1	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	UND-Verknüpfung / Telegr. Nebenstelle
2	1 bit	Ausgang A	UND-Verknüpfung
3	1 bit	Ausgang B	UND-Verknüpfung

**Parameter**

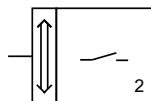
Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

- Schaltverhalten **Schließer / Öffner**
- Betriebsart **Normalbetrieb**  
Teppenhauslichtfunktion  
130 ms / ... / **520 ms** / ... / 1,2 h
- Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion
- Faktor für Treppenhauslichtfunktion (2 ... 127) 8
- Verzögerungszeit wirkt **nur auf Objekt Nr. 1**  
**nur EIN-Telegramme**
- Nebenstelle sendet **keine Verknüpfung**  
ODER-Verknüpfung  
UND-Verknüpfung
- logische Verknüpfung **Kontakt geöffnet**  
Kontakt geschlossen
- Vorzugslage bei Busspannungsausfall



### Schalten Priorität Status Nebenstelle /2



### Auswahl in der ETS2

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Ausgabe
  - └ Binärausgang 2-fach

Das Anwendungsprogramm bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und Kommunikationsobjekte.

#### Schalten

In der Standardeinstellung schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" aus. Wenn der Parameter "Schaltverhalten" auf "Öffner" eingestellt ist, schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "0" ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert "1" aus.

#### Priorität

Mit dem 2-Bit Kommunikationsobjekt kann ein Ausgang durch eine übergeordnete Steuerung (z. B. Anwendungskontroller) zwangsgeführt werden. Hierbei gibt es drei unterschiedliche Zustände:

- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "3". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt eingeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "2". Der Wert des Schaltobjektes ist ohne Bedeutung. Der Ausgang ist zwangsgeführt ausgeschaltet.
- Das Prioritätsobjekt hat den Wert "1" oder "0". Der Ausgang wird nicht zwangsgeführt. Die Bedienung erfolgt über das Schaltobjekt.

Wenn ein Ausgang zwangsgeführt wird, werden Änderungen des 1-Bit Objektes

gespeichert, auch wenn der aktuelle Schaltzustand sich hierdurch nicht unmittelbar ändert. Wenn die Zwangsführung beendet wird, erfolgt dann ein Schaltvorgang entsprechend dem aktuellen Wert des Schaltobjektes.

#### Status

Wird ein Ausgang bei abgeschalteter Zwangsführung über das Schaltobjekt gesteuert, sendet das Prioritätsobjekt ein Telegramm mit dem Status des Ausgangs mit den Werten "0" oder "1".

#### Nebenstelle

Über einen konventionellen Taster kann ein Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet werden, sofern er nicht über das Prioritätsobjekt gesteuert wird. Zusätzlich senden dann das Schaltobjekt und das Prioritätsobjekt je ein Telegramm mit dem Status des Ausgangs.

Wird ein Ausgang über das Prioritätsobjekt zwangsgeführt, sendet das Prioritätsobjekt bei Betätigung des Nebenstellentasters kein Telegramm. Ob das 1-Bit Objekt ein Telegramm sendet, hängt von der Einstellung des Parameters "Nebenstelle" sendet auch, wenn der Ausgang über Priorität zwangsgeführt wird" ab.

Die eingestellte Vorzugslage bei Busspannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unabhängig vom eingestellten Schaltverhalten. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geöffnet und die Kommunikationsobjekte auf den Wert „0“ gesetzt.

### Kommunikationsobjekte

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A / Nebenstelle A	Schalten / Telegr. Nebenstelle
1	2 bit	Ausgang A	Priorität / Telegr. Status
2	1 bit	Ausgang B / Nebenstelle B	Schalten / Telegr. Nebenstelle
3	2 bit	Ausgang B	Priorität / Telegr. Status

### Parameter

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

- Schaltverhalten
- Nebenstelle sendet auch, wenn der Ausgang über Priorität zwangsgeführt wird
- Vorzugslage bei Busspannungsausfall

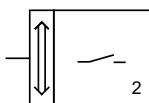
**Schließer / Öffner**

**ja**

**nein**

**Kontakt geöffnet**

Kontakt geschlossen

**Heizen 2Punkt /2****Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Ausgabe
  - └ Binärausgang 2-fach

**Heizen**

Das Anwendungsprogramm ist speziell für die Heizungssteuerung mit elektro-thermischen Stellantrieben entwickelt worden. Es bietet für die beiden Ausgänge jeweils die gleichen Parameter und die Kommunikationsobjekte "Schalten" und "Telegramm Störmeldung".

Ein Ausgang erwartet, dass das Schalt-objekt zyklisch Telegramme im Abstand von höchstens 10 Minuten empfängt. Wenn innerhalb von 24 Minuten kein Telegramm eingetroffen ist, geht der Ausgang von einer Störung des Raumtemperaturreglers aus. Das Objekt "Telegramm Störmeldung" sendet im Ab-stand von 12 Minuten zyklisch Tele-gramme mit den Werten "0" (= keine Störung) oder "1" (= Störung).

In der Betriebsart "Prüfbetrieb" wird die Überwachungszeit zu Testzwecken von 12 Minuten auf etwa 3 Sekunden her-abgesetzt.

**2 Punkt**

Der Aktor kann wahlweise Stellantriebe in den Bauformen "stromlos geschlos-sen" oder "stromlos geöffnet" ansteu-ern. Der eingesetzte Antriebstyp wird im Parameter "Verhalten des Stellan-triebs" festgelegt. Er bestimmt, ob das Relais bei Empfang eines Telegram-mes mit dem Wert "1" (= Heizen) ein- oder ausschaltet.

Die eingestellte Vorzugslage bei Bus-spannungsausfall bezieht sich auf den Relaiskontakt und ist unab-hängig vom eingestellten Verhalten des Stellan-triebs. Bei Busspannungswiederkehr wird der Relaiskontakt geschlossen.

**Kommunikationsobjekte**

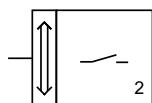
Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang A	Schalten
1	1 bit	Ausgang B	Schalten
2	1 bit	Ausgang A	Telegr. Störmeldung
3	1 bit	Ausgang B	Telegr. Störmeldung

**Parameter**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

für beide Ausgänge separat:

Betriebsart	<b>Normalbetrieb</b> Prüfbetrieb
Betriebsbereitschaft	<b>freigegeben</b> gesperrt
Verhalten des Stellantriebs	<b>stromlos geschlossen</b> stromlos geöffnet
Vorzugslage bei Busspannungsausfall	<b>Kontakt geöffnet</b> Kontakt geschlossen

**Jalousie Nebenstelle /1****Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Jalousie
  - └ Schalter

**Jalousie**

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rolladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen "AUF-AB fahren" und "Lamellenverstellung / Stop" zur Verfügung.

Wenn das Objekt "AUF-AB fahren" ein Telegramm mit dem Wert "1" erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrierte "Zeit für Einschaltzeit AUF/AB" abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert "0" fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt "Lamellenverstellung / Stop" in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrierte "Zeit für Einschaltzeit Lamellenverstellung" eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert "1" abwärts und der Wert "0" aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepaßt werden.

**Nebenstelle**

Über einen konventionellen Jalousiastifter kann der Aktor auch vor Ort bedient werden. Bei einem kurzen Tastendruck führt der Aktor die Funktion "AUF-AB fahren" und bei einem langen Tastendruck die Funktion "Lamellenverstellung / Stop" aus.

In beiden Fällen sendet das entsprechende Kommunikationsobjekt das passende Telegramm. So können gleichzeitig noch weitere Antriebe gesteuert werden.

Um eine Jalousie beispielsweise bei Sturm in eine definierte sichere Position bringen zu können, besitzt der Aktor das Objekt "Ausgang (Windalarm)". Sobald es ein Telegramm mit dem Wert "1" empfängt, fährt der Motor in die obere Endposition. Die weitere Bedienung bleibt gesperrt, bis das Objekt ein Telegramm mit dem Wert "0" erhält.

Damit kein Antrieb durch eine Leseanforderung (z. B. durch eine Visualisierung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, dürfen die Kommunikationsobjekte in den Jalousiesensoren und -aktoren das L-Flag nicht gesetzt haben.

**Kommunikationsobjekte**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren / Telegr. senden
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

**Parameter**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

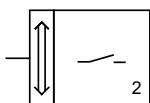
Zeit für Einschaltzeit Auf/Ab

2 min / ... / **5 min** / ... / 20 min

Zeit für Einschaltzeit

136 ms / ... / **528 ms** / ... / 1304 ms

Lamellenverstellung

**Jalousie Nebenstelle /3****Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Jalousie
  - └ Schalter

**Jalousie**

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rolladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen "AUF-AB fahren" und "Lamellenverstellung / Stop" zur Verfügung.

Wenn das Objekt "AUF-AB fahren" ein Telegramm mit dem Wert "1" erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrierte "Zeit für AUF/AB" abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert "0" fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt "Lamellenverstellung/Stop" in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrisierte "Zeit für schrittweise Verstellen" eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert "1" abwärts und der Wert "0" aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepasst werden.

**Nebenstelle**

Über einen konventionellen Jalousietaster kann der Aktor auch vor Ort bedient werden. Bei einem langen Tastendruck führt der Aktor die Funktion "AUF-AB fahren" und bei einem kurzen Tastendruck die Funktion "Lamellenverstellung / Stop" aus.

In beiden Fällen sendet das entsprechende Kommunikationsobjekt das passende Telegramm. So können gleichzeitig noch weitere Antriebe gesteuert werden.

Um eine Jalousie beispielsweise bei Sturm in eine definierte sichere Position bringen zu können, besitzt der Aktor das Objekt "Ausgang (Windalarm)". Sobald es ein Telegramm mit dem Wert "1" empfängt, fährt der Motor in die obere Endposition. Die weitere Bedienung bleibt gesperrt, bis das Objekt ein Telegramm mit dem Wert "0" erhält.

Damit kein Antrieb durch eine Leseanforderung (z. B. durch eine Visualisierung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, dürfen die Kommunikationsobjekte in den Jalousiesensoren und -aktoren das L-Flag nicht gesetzt haben.

**Kommunikationsobjekte**

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren / Telegr. senden
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

**Parameter**

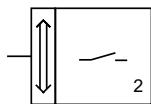
Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

**Zeit für Auf/Ab**

– Relais schaltet für ca. 2 min ein / ... / **5 min ein** / ... / 20 min ein

**Zeit für schrittwe. Verstellen**

– Relais schaltet für ca. 136 ms ein / ... / **528 ms ein** / ... / 1304 ms ein

**Jalousie Nebenstelle /4****Auswahl in der ETS2**

- Busch-Jaeger Elektro
  - └ Jalousie
  - └ Schalter

**Jalousie**

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung einer Jalousie, eines Rollladens, einer Markise oder eines ähnlichen elektrischen Antriebs. Hierfür stehen die beiden Kommunikationsobjekte mit den Funktionen „AUF-AB fahren“ und „Lamellenverstellung / Stop“ zur Verfügung.

Wenn das Objekt „AUF-AB fahren“ ein Telegramm mit dem Wert „1“ erhält, fährt der Motor abwärts, bis er den Endschalter erreicht, oder bis die parametrierte „Zeit für Einschaltzeit AUF/ AB“ abgelaufen ist. Nach einem Telegramm mit dem Wert „0“ fährt der Motor aufwärts.

Erhält das Objekt „Lamellenverstellung/ Stop“ in dieser Zeit ein Telegramm, hält der Motor an. Sobald der Motor steht, kann er durch weitere Telegramme an das gleiche Objekt für die parametrierte „Zeit für Einschaltzeit Lamellenverstellung“ eingeschaltet werden. Auch hierbei bedeutet der Wert „1“ abwärts und der Wert „0“ aufwärts fahren.

Die beiden einstellbaren Zeiten hängen vom jeweiligen Antrieb ab und müssen unter Umständen vor Ort angepasst werden.

**Nebenstelle**

Über einen konventionellen Jalousietaster kann der Aktor auch vor Ort bedient werden. Bei einem langen Tastendruck führt der Aktor die Funktion „AUF-AB fahren“ und bei einem kurzen Tastendruck die Funktion „Lamellenverstellung/ Stop“ aus.

In beiden Fällen sendet das entsprechende Kommunikationsobjekt das passende Telegramm. So können gleichzeitig noch weitere Antriebe gesteuert werden.

**Windalarm**

Um eine Jalousie oder einen Rollladen bei Sturm in eine definierte sichere Position bringen zu können, besitzt der Aktor das Objekt „Ausgang (Windalarm)“. Sobald es ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfängt, fährt der Motor in die parametrierte Endposition. Die weitere Bedienung bleibt gesperrt, bis das Objekt ein Telegramm mit dem Wert „0“ erhält.

Die Endposition wird mit der Einstellung „Verhalten bei Windalarm“ festgelegt. Somit gibt es die Möglichkeit bei Sturm eine Jalousie (AUF) oder einen Rollladen (AB) in unterschiedliche Endpositionen zu fahren.

Damit kein Antrieb durch eine Leseanforderung (z. B. durch eine Visualisierung oder eine Anzeige) unbeabsichtigt in Bewegung gesetzt wird, dürfen die Kommunikationsobjekte in den Jalousiesensoren und -aktoren das L-Flag nicht gesetzt haben.

**Kommunikationsobjekte**

bei Windalarm mit AUF und Bedienung gesperrt

Nr.	Typ	Objektnname	Funktion
0	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	AUF-AB fahren
1	1 bit	Ausgang / Nebenstelle	Lamellenverst. / Stop Auf-Ab
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AUF und Bedienung gesperrt

**Kommunikationsobjekte**

bei Windalarm mit AB und Bedienung gesperrt

Nr.	Typ	Objektnname	Funktion
...			
2	1 bit	Ausgang (Windalarm)	AB und Bedienung gesperrt

**Parameter**

Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Allgemein:	
– Lamellenverstellung	<b>ja</b> nein
– Verhalten bei Busspannungsausfall	<b>keine Reaktion</b> AUF-fahren AB-fahren
nur bei AUF- bzw. AB-fahren:	
– Keine Umschaltpausen bei Busspannungsausfall	
– Zeit für Einschaltzeit Auf/Ab	2 min ein / ... / <b>5 min ein</b> / ... / 20 min ein
nur bei Lamellenverstellung:	
– Zeit für Einschaltzeit Lamellenverstellung	136 ms ein / ... / <b>528 ms ein</b> / ... / 1304 ms ein
– Zeit für Umschaltpause bei Fahrtrichtungsänderung	<b>300 ms</b> / 350 ms / ... / 550 ms
– (Motorherstellerangaben beachten)	
– Verhalten bei Windalarm	<b>AUF und Bedienung gesperrt</b> AB und Bedienung gesperrt